

Berufsbegleitender, modularer Studiengang

MAS/DAS/CAS FH in Management of Healthcare Institutions

Ein Studium, das zu Ihrer Praxis passt. Und Sie in Ihrer Laufbahn weiterbringt.

Der Weiterbildungsstudiengang MAS in Management of Healthcare Institutions wurde entwickelt, um den hohen Ansprüchen, die in dieser Zeit an Führungspersonen im Gesundheitswesen gestellt werden, begegnen zu können. Neben Fachwissen werden in Führungspositionen zunehmend betriebswirtschaftliches Wissen sowie Management- und Kommunikationskompetenzen verlangt, um verantwortungsvolle Entscheidungen treffen, kommunizieren und umsetzen zu können. Der Studiengang bereitet auf die aktuellen und zukünftigen komplexen Aufgaben von Führungsfachpersonen in Healthcare Institutions vor.

Im zukunftsweisenden Fachbereich Management of Healthcare Institutions bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für die berufliche Laufbahn. Bisherige Erfahrungen mit Studierenden zeigen, dass ihnen das Studium entscheidende Schritte in neue Funktionen und Positionen ermöglicht.

Das Studium ist aufgeteilt in Präsenztage sowie begleitetes und individuelles Selbststudium. Dies erfordert eine hohe Leistungsbereitschaft sowie Eigeninitiative und ermöglicht Flexibilität. Das Lernen baut auf der beruflichen Erfahrung und dem Vorwissen der Studierenden auf. Das berufsbegleitende Angebot, der modulare Aufbau und die konsequente Praxisausrichtung orientieren sich optimal an den Bedürfnissen von Berufstätigen.

Profil

Das Studium befähigt die Studierenden:

- Führungsaufgaben in Institutionen des Gesundheitswesens kompetent und verantwortungsvoll wahrzunehmen
- zukünftige Herausforderungen im Gesundheitswesen und die damit einhergehenden Veränderungen für ihre Führungspraxis zu erkennen
- betriebswirtschaftliche Konzepte, Methoden und Techniken im Führungsalltag einzusetzen, um diesen Herausforderungen zu begegnen
- Fragestellungen zur Verbesserung der Effizienz, Wirtschaftlichkeit oder Zweckmässigkeit zu bearbeiten
- Veränderungen systematisch zu analysieren, zu planen und effektiv zu kommunizieren
- Projekte in Bezug auf eine Qualitätsverbesserung kritisch zu reflektieren und darin aktiv mitzuarbeiten
- einen aktiven Beitrag zur Analyse und Bestimmung der zukünftigen Ausrichtung der Institution, im Rahmen eines sich stetig verändernden rechtlichen, politischen und ökonomischen Umfeldes, zu leisten.

Praxisverwurzelt.



Wissensdurstig.

Inhalte der MAS/DAS/CAS Studiengänge in Management of Healthcare Institutions

Leadership

Die Studierenden setzen sich mit den zentralen Elementen des systemischen Führens auseinander. Darüber hinaus wird das Thema persönliches Gesundheits- und Ressourcenmanagement behandelt und die daraus abzuleitenden Kriterien, Massnahmen und Instrumente für eine gesundheits- und ressourcenorientierte Führung der Mitarbeitenden vermittelt.

Qualitätsmanagement

In einem Gesundheitsmarkt mit geregelter Wettbewerb wird die Qualität der Dienstleistungen ein entscheidendes Kriterium für Patienten und Patientinnen sein. Dies gilt für die Bereiche Spital, Heim und Spitex gleichermaßen. Anhand eines in der Berufspraxis durchgeführten Qualitätsverbesserungsprojektes werden die Studierenden in der PDCA-Systematik und den darin verwendeten Methoden und Techniken geschult.

Betriebswirtschaft

Von Führungspersonen im Gesundheitswesen wird erwartet, dass sie betriebswirtschaftliche Konzepte in ihr Management integrieren. Neben dem St. Galler Management Modell werden u.a. Inhalte zu strategischer Unternehmensführung und den damit verknüpften Analysemethoden, Instrumenten und Modellen sowie dem Businessplan vermittelt.

Projekt- und Changemanagement

Um Veränderungen in Betrieben professionell zu steuern, müssen Führungspersonen die Strukturelemente und Beziehungsmuster in einem System verstehen und entsprechend handeln können. Die vermittelten Inhalte dienen dazu, eine konzeptionell durchdachte und strategische Orientierung zu entwickeln.

Personalmanagement

Personalengpässe oder Personalerhaltung sind die neuen Herausforderungen im Personalmanagement. Um diesen Herausforderungen proaktiv zu begegnen, ist das Personalmanagement entlang der HRM-Wertschöpfungskette professionell zu gestalten. Zudem sind Führungsinstrumente zu implementieren, die dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Das Modul beinhaltet diese grundlegenden Aspekte des Personalmanagements.

Gesundheitspolitik und integrierte Versorgung

Im Schweizer Gesundheitswesen bilden staatliche Planung und wettbewerbliche Elemente eine sensible Balance. Zudem bilden die föderal strukturierten Leistungsangebote und die Vielzahl an Kostenträgern komplexe Rahmenbedingungen, denen Nachfrager und Anbieter von Gesundheitsleistungen unterworfen sind. Das Modul fördert die Fähigkeiten der Studierenden, ihre beruflichen Aufgaben in diesem Umfeld zu navigieren.

Finanz- und Rechnungswesen

Mit der veränderten Finanzierung im Gesundheitswesen und der damit grösseren Fokussierung auf betriebswirtschaftlich bewährte Prozesse gewinnt die Kostendiskussion an Bedeutung. Die Studierenden erwerben sich grundlegendes Wissen, um aktiv an diesen Diskussionen teilnehmen zu können.

Leiten, Präsentieren, Gestalten, Moderieren

Führungskräfte sind im Rahmen ihrer Tätigkeit ständig gefordert, Sachverhalte kompetent weiterzugeben. Das Modul vermittelt den Studierenden praktische Hinweise, wie sie ihr Präsentationsverhalten optimieren, in kurzer Zeit eine professionelle Präsentation vorbereiten und diese wirkungsvoll durchführen können.

Erfolgreiches Verhandeln

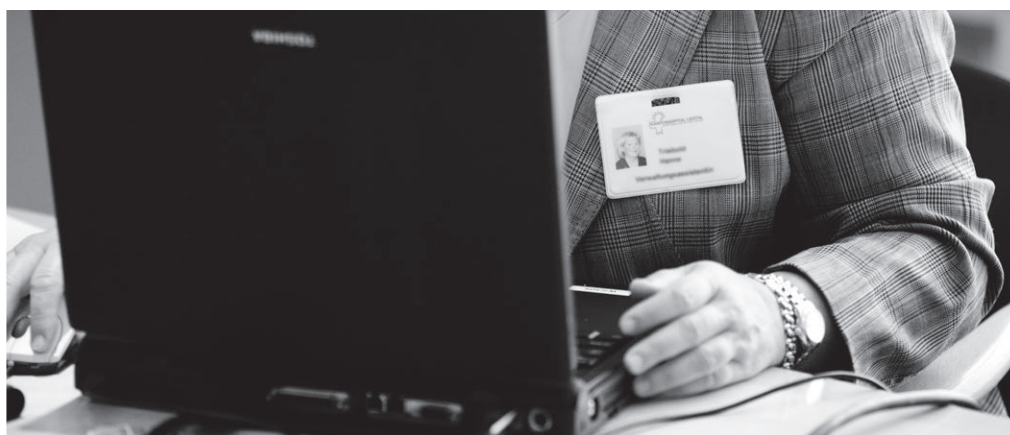
Alle Akteure im heutigen Gesundheitswesen stehen unter Kosten- und Effizienzdruck. Damit in diesem Klima ein Sachverhalt umsichtig diskutiert werden kann, sind ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten gefordert. Das nötige Verhandlungsgeschick ist bei Fach- und Führungspersonen in inner- und ausserbetrieblichen Gremien gefragt. Dies wird in diesem Modul ausgiebig trainiert.

In den MAS und DAS Abschlussarbeiten fokussieren die Studierenden Fragen oder Probleme in ihrer Berufspraxis. Für den DAS Abschluss nutzen sie die umfangreiche Fach- und Forschungsliteratur zu Management of Healthcare Institutions und präsentieren darauf basierend Antworten und Lösungsansätze für die Praxis. Für den MAS Abschluss erschliessen sich die Studierenden darüber hinaus Daten- und Informationsquellen in ihrem Praxisumfeld. Sie erarbeiten datengestützte Konzepte, die sie nachhaltig in ihrer beruflichen Funktion umsetzen können.



Der Studiengang im Überblick

Module	<ul style="list-style-type: none"> ■ Forschungsresultate: Recherche und Beurteilung (Zulassungsmodul) ■ Leadership ■ Qualitätsmanagement ■ Betriebswirtschaft ■ Projekt- und Changemanagement ■ Personalmanagement ■ Gesundheitspolitik / Integrierte Versorgung ■ Finanz- und Rechnungswesen ■ Leiten, Präsentieren, Gestalten, Moderieren ■ Erfolgreiches Verhandeln ■ 3 Module MAS Abschlussarbeit, resp. 1 Modul DAS Abschlussarbeit
Zielgruppe	Das Studium richtet sich hauptsächlich an Personen aus dem mittleren und höheren Management von Institutionen im Gesundheitswesen oder Personen, die eine solche Position anstreben und sich auf Fachhochschulebene weiterbilden möchten.
Zulassungsbedingungen	<p>Für die Aufnahme ins Studium gelten folgende Zulassungsbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abgeschlossenes Hochschulstudium, 2 Jahre Berufserfahrung oder ■ Diplom Höhere Fachschule: Aufnahme «sur dossier», zusätzlich Besuch des Zulassungsmoduls «Forschungsresultate: Recherche und Beurteilung», Weiterbildungsportfolio (100h), 3 Jahre Berufserfahrung ■ Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens ■ Fähigkeit, englische Fachliteratur zu lesen und zu verstehen ■ Zugang zur Führungspraxis
Umfang und Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ■ Master of Advanced Studies (MAS): 60 ECTS, 12 Module, mindestens 24 Monate ■ Diploma of Advanced Studies (DAS): 30 ECTS, 6 Module, mindestens 12 Monate ■ Certificate of Advanced Studies (CAS): 15 ECTS, 3 Module, mindestens 6 Monate ■ Einzelmodul: 5 ECTS = 150 Lernstunden; Moduldauer: 2 Monate
Präsenztage	Pro Modul 4 – 6 Präsenztage à 8 Lektionen, 08.30 – 16.30 Uhr
Ort	Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, Careum Campus, Zürich
Studienbeginn	Mit jedem Modul möglich. In Absprache mit der Studiengangsleitung treffen die Studierenden eine geeignete Modulauswahl, die das Profil des gewählten Studiengangs gewährleistet.
Kosten	Richtpreise CHF: MAS 25'700.–, DAS 13'800.–, CAS 6'900.–, Einzelmodul 2'600.– Anmeldegebühr: CHF 300.–
Kontakt	Paul C.M. Baartmans, MBA, MHSc, BSN, Studiengangsleitung paul.baartmans@kalaidos-fh.ch



Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG – Ein Unternehmen hervorgegangen aus den drei Stiftungen Careum, Kalaidos Fachhochschule und WE'G



**Kalaidos Fachhochschule:
Berufsbegleitend und
praxisnah studieren.**

Die Kalaidos Fachhochschule Schweiz ist eine private, eidgenössisch akkreditierte und beaufsichtigte Fachhochschule.

Sie erfüllt in ihren vier Departementen Wirtschaft, Gesundheit, Musik und Recht den gesetzlichen Leistungsauftrag aus Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Dienstleistungen.

In besonderem Mass profilbildend wirken zwei Merkmale der Kalaidos FH:

1. Über ihre Institute und durch ihre Dozierenden steht sie in direktem und durch langjährige Kooperationen gesichertem Austausch mit der Berufspraxis, mit Organisationen und Verbänden der Berufswelt. Sie kennt dadurch die aktuelle Best Practice und gewährleistet nachhaltig den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre, Weiterbildung und Praxis.
2. Ihre Studienangebote richten sich ausdrücklich an Studierende, die Studium und Beruf oder Studium und Familientätigkeit verbinden wollen und die daher einerseits hohe Ansprüche an die Flexibilität und an die didaktische Qualität der Studiengänge stellen und die andererseits eine hohe Lebens- und Berufserfahrung und eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft mitbringen.

Als unabhängige Institution für zukunftsorientierte Fragen der Bildung im Gesundheitswesen will Careum in der Aus- und Weiterbildung neue Akzente setzen, um die künftigen Akteure im Gesundheitswesen adäquat auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Die Careum Stiftung fördert durch gezielte Veranstaltungen den Dialog zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Gesundheitswesens und investiert in Nachwuchstalente.

Careum will aufzeigen, wie Trends im Gesundheitswesen in konkrete bildungspolitische Vorhaben umgesetzt werden können. Ziel ist es, relevante Impulse zu geben und Lösungsansätze aufzuzeigen, wie die zukünftige Welt der Bildung im Gesundheitswesen aktiv gestaltet werden kann.

Der Stiftungszweck lautet: «Die Stiftung fördert die Bildung im Gesundheitswesen durch Innovation und Entwicklung».

Careum umfasst die drei Bereiche: Careum Bildungsentwicklung, Careum Forschung und Careum Verlag sowie drei Beteiligungen an stufenübergreifenden Bildungsanbietern: Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, Careum Bildungszentrum Zürich und Careum Weiterbildung.



Die WE'G Stiftung Weiterbildung. Gesundheit fördert die Bildung im Gesundheitswesen durch Innovation und Entwicklung.

Als Partnerin in der Trägerschaft der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit setzt sich die WE'G Stiftung ein für die Entwicklung und Etablierung von zukunftsorientierten Studiengängen auf Fachhochschulstufe in der Pflege und Pflegewissenschaft.

Die WE'G Stiftung engagiert sich für Weiterbildungsangebote auf allen Stufen der Gesundheitsberufe und für die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufe in der Gesundheitsversorgung. Mit ihrer Beteiligung an der Careum Weiterbildung AG fördert sie Weiterbildungen und Lehrgänge in der höheren Berufsbildung. Im Fokus steht ein flexibles, durchlässiges Bildungsangebot, das attraktive Perspektiven für Health Professionals auf allen Stufen eröffnet.

Studiengänge an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit

Ausbildungsstudiengänge

- Bachelor of Science FH in Nursing, Aufbaustudium (mit Höhereintritten)
- Master of Science FH in Nursing mit den Schwerpunkten «Applied Research» und «Clinical Excellence»

Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS)

- Master of Advanced Studies FH in Cardiovascular Perfusion
- Master of Advanced Studies FH in Care Management
- Master of Advanced Studies FH in Geriatric Care
- Master of Advanced Studies FH in Management of Healthcare Institutions
- Master of Advanced Studies FH in Oncological Care
- Master of Advanced Studies FH in Palliative Care
- Master of Advanced Studies FH in Rehabilitation Care (Kooperation mit IGRP)
- Master of Advanced Studies FH in Wound Care (Kooperation mit SAFW)
- Diploma of Advanced Studies FH in Complex Care
- Diploma of Advanced Studies FH in Neuro/Stroke
- Diploma of Advanced Studies FH in Pflege- und Gesundheitsrecht
- Certificate of Advanced Studies FH in Nephrological Care
- Certificate of Advanced Studies FH in Transformationen managen
- Certificate of Advanced Studies FH in Transplantationspflege

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG
Pestalozzistrasse 5, CH-8032 Zürich
Telefon +41 43 222 63 00
Telefax +41 43 222 63 05
gesundheit@kalaidos-fh.ch
www.kalaidos-gesundheit.ch

